



Flasche leer

Theaterstück zu den Thema Alkoholmissbrauch

ANBIETER

Thomas Flocken -Julia von Thoen-
Andreas Püst GbR*
Schauspielkollektiv
Neues Schauspiel Lüneburg

Am Schützenplatz 14
21337 Lüneburg

Tel. (04131) 98 98
E-Mail: info@schauspielkollektiv.de

www.schauspielkollektiv.de

ZIELGRUPPE

Geeignet für alle Schulformen, Klasse 7-11 und für Eltern-
abende und Betriebe.

ZIELSETZUNG

- Die Zuschauer*innen sollen ohne moralischen Zeigefinger über Alkoholmissbrauch aufgeklärt werden.
- Kritische Selbstreflexion im Umgang mit der Alltagsdroge.
- Information über ihr Suchtpotenzial, Risiko- und Schutzfaktoren.

RAHMENBEDINGUNGEN

Zeit: 45 Min. Theaterstück
+ 45 Min. Nachbereitung.

Raum und Ausstattung:

- Klassenzimmer oder Bühne
- Stromanschluss

Teilnehmer*innen:

- Klassenzimmer: max. 40
Zuschauer*innen pro Vorstellung,
max. drei Vorstellungen am Tag.
- Bühne: max. 100
Zuschauer*innen pro Vorstellung,
max. zwei Vorstellungen am Tag.

INHALT UND METHODIK

Flasche leer zeigt die Lebenslügen und Verdrängungs-
mechanismen, die den Alltag eines Süchtigen prägen und
erzählt beispielhaft und ohne Beigabe von Moralin, wie sich
eine Persönlichkeit im Alkohol auflöst.

Durch hohe Authentizität wirkt das Stück emotionalisierend
und wird so zum Öffner für das Thema, lässt die Zuschau-
er*innen aber durch humorvolle Stellen genügend Raum zum
Luft holen.

Weitere Themen: Komasaufen, Alkoholvergiftung, Wege aus
der Sucht, Co- Abhängigkeit, Information über Hilfsangebote.

Nachbereitung: Publikumsgespräche zu oben genannten
Inhalten.

KOSTEN, UNTERSTÜTZUNGS- UND FINANZIERUNGSHINWEISE

- Eine Vorstellung am Tag im Klassenzimmer kostet 300 €, ab zwei Vorstellungen 250 € pro Vorstellung.
- Eine Vorstellung am Tag auf der Bühne kostet 500 €, ab zwei Vorstellungen 410 € pro Vorstellung.
- Zuzüglich Fahrtkosten von 0,30 € pro Kilometer.

Die Aufführungen werden von der Koordinierungskraft organisiert und angeboten.
Die Finanzierung erfolgt über das SiS Projekt.